

Offenlegung gem. Artikel 10
Offenlegungs-Verordnung



**HYPO
TIROL**

Unsere Landesbank



Hypo Vermögensmanagement
Exklusiv nachhaltig

ESG-geprüfte Investments



Allgemeines

ESG ist ein international etablierter Ratingansatz, der Staaten und Unternehmen hinsichtlich Nachhaltigkeitskriterien bewertet. ESG leitet sich aus den englischen Begriffen „Environment“, „Social“ und „Governance“ ab und unterstützt Investoren, sich ein Bild über die ökologische, soziale und ethische Ausrichtung eines Unternehmens zu machen.

Die ESG-Bewertung im Hause Hypo besteht aus einem doppelstufigen Prozess. Nur Produkte, die beide Stufen erfüllen, werden als ESG-zertifiziertes Investment klassifiziert und erhalten unser ESG-Logo. Zusätzlich zu diesem Prozess wird ein Positivscreening durchgeführt, welches dafür sorgt, dass nachhaltigere Produkte gegenüber weniger nachhaltigen Produkten bevorzugt werden.

Selektionsprozess

Im ersten Schritt erfolgt ein sogenanntes Negativscreening. Bei diesem Ausschlussverfahren werden Emittenten auf die Erfüllung definierter Mindeststandards begutachtet. Damit schließen wir kontinuierliche Umweltsünder, Waffenproduzenten und korrupte Regime und menschenrechtsverletzende Staaten aus.

Totalausschlusskriterien – Stufe 1

Unternehmen	Kontroverisielle Waffenproduktion Schwerwiegende oder systemische Verstöße gegen die Kernprinzipien des UN Global Compact
Staaten	Schwerwiegende Menschenrechtsverstöße nicht frei Staaten, gemäß Freedom House-Ranking nicht an UN-Biodiversitätskonvention gebunden nicht Teil des Atomwaffensperrvertrages

Im Anschluss gehen wir noch einen Schritt weiter und wenden uns der Frage zu, in welchen Geschäftsfeldern Unternehmen wieviel Umsatz generieren. Unternehmen die einen Teil des Umsatzes aus nicht nachhaltigen Branchen lukrieren, werden ausgeschlossen.

Für die Beurteilung stellen wir primär auf die Vergabe des FNG Siegels ab. Es darf nur in Produkte investiert werden, die mit einem aktuell gültigen FNG Siegel ausgezeichnet sind. Hier werden Fonds von unabhängiger Stelle hinsichtlich Ausschluss nicht nachhaltiger Investments beurteilt. FNG passt die Kriterien jährlich an die spezifischen wissenschaftlichen Entwicklungen an. ¹⁾

Sofern ein Subfonds über kein FNG-Siegel verfügen sollte, wird der Fonds hinsichtlich der Einhaltung folgenden Umsatzgrenzen für die investierten Unternehmen überprüft und laufend überwacht.

¹⁾ <https://fng-siegel.org/>

Teilausschlusskriterien – Stufe 2

	Umsatzgrenzen		
	> 5%	> 10%	> 25%
Konventionelle Waffen	X		
Uranabbau	X		
Stromerzeugung mit Kernenergie	X		
Betrieb oder Herstellung von Kernkraftwerken	X		
Kohleabbau	X		
Stromerzeugung mit Kohle			X
Aufbereitung von Ölsand	X		
Fracking	X		
Kontroverisierte Pelzerzeugung		X	
Glücksspiel		X	
Palmölprodukte		X	
Pestizide		X	
Tabak		X	
Pornografie		X	

In Stufe 2 schließt ein Positivscreening nach dem „Best-in-Class-Ansatz“ an. Aus den verbliebenen Produkten erhalten nur jene das ESG-Siegel der Hypo Tirol, welche die zugrunde liegenden Nachhaltigkeits-Kriterien überdurchschnittlich erfüllen und wirtschaftlich die besten Erfolgsaussichten haben. Die Kombination aus dem Experten-Know-how der Hypo Tirol und dem Datenangebot externer Ratingagenturen ergeben eine fundierte Beurteilungsbasis hinsichtlich Rendite-Risiko-Profil, Bonität des Emittenten und ökonomischen Eckdaten.

Laufende Überprüfung

Im Asset Management der Hypo Tirol Bank prüfen wir laufend die investierten Produkte und bewerten diese auf ihre Nachhaltigkeit. Es erfolgt eine monatliche Überprüfung der ESG-Daten über die Morningstar Datenbank. Die Quelle der ESG-Daten in Morningstar ist Sustainalytics.

FNG passt jährlich die Mindestkriterien an und veröffentlicht im Rahmen der FNG Siegel Verleihung (ca. Mitte November) jene Fonds, die mit dem FNG Siegel ausgezeichnet sind. Es wird nach Veröffentlichung der FNG Liste ein Screening gemacht, ob die Subfonds, welche in den beiden ESG-Fonds Nachhaltigkeitsstrategie Aktien enthalten sind, noch mit einem Siegel prämiert sind.

Wichtige Begriffe im Überblick

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen

Bei FNG (respektive „Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V.“) handelt es sich um einen Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz. Zu seinen mehr als 170 Mitgliedern zählen u. a. Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Versicherungen, Ratingagenturen, Investmentgesellschaften, Vermögensverwalter, Finanzberater und NGOs.

Wir, die Hypo Tirol Bank, verpflichten uns, in unseren nachhaltigen Dachfondsprodukten ausschließlich FNG-konforme Investmentvehikel einzusetzen. Damit stellen wir sicher, dass alle unsere Partner einem strengen, allgemein anerkannten Kodex unterliegen und somit langfristige sowie nachhaltige Ziele verfolgen.

Zusätzlich zum Hypo Nachhaltigkeitssiegel, kennzeichnen wir all unsere Produkte, welche ebenfalls eine FNG-Zertifizierung aufweisen, mit dem FNG-Logo.

Freedom House

Bei Freedom House handelt es sich um eine NGO (non-governmental organisation), welche sich mit Demokratie, Bürgerrechten und der Möglichkeit der politischen Teilhabe beschäftigt. Sie analysiert inwieweit sich Staaten an die universellen Menschenrechte halten und die demokratische Teilhabe der Bürger ermöglichen.

Staaten, welche nach dem Länder-Index von Freedom House („Freedom in the World report“) als „nicht-frei“ gekennzeichnet werden, können nicht Teil unserer nachhaltigen Investmentprodukte werden.

UN-Biodiversitätskonvention

Die UN-Biodiversitätskonvention (Englisch „Convention on Biological Diversity, CBD“) ist ein 1993 in Kraft getretenes internationales Umweltabkommen.

Mit dem Cartagena-Protokoll (seit 2003 in Kraft) sowie dem Nagoya-Protokoll (seit 2014 in Kraft) existieren aktuell zwei völkerrechtlich verbindliche Abkommen, die die Ziele der Konvention umsetzen sollen.

Die Ziele der Konvention sind unter anderem:

- der Schutz der biologischen Vielfalt,
- die nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile
- sowie eine Zugangsregelung und der gerechte Ausgleich von Vorteilen, welche aus der Nutzung genetischer Ressourcen entstehen.

In unseren ESG-zertifizierten Investmentprodukten wird ausschließlich in Staaten investiert, welche die UN-Biodiversitätskonvention anerkennen und ratifizieren.

UN Global Compact

UN Global Compact ist ein weltweiter Pakt, der zwischen Unternehmen und der UNO geschlossen wird, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Unternehmen, die sich nicht an die zehn enthaltenen Prinzipien halten, gelten als nicht geeignet für nachhaltige Veranlagung. Unternehmen sollen Menschenrechte schützen, Menschenrechtsverletzungen vermeiden, Kollektivvertragsverhandlungen zulassen, keine Zwangs- und Kinderarbeit tolerieren, keine Diskriminierung am Arbeitsplatz zulassen, einen vorsorgenden Umgang mit der Umwelt pflegen, Umweltbewusstsein forcieren, umweltfreundliche Technologien fördern und keine Korruption zulassen.



HYPOTIROL

Unsere Landesbank

HYPOTIROL BANK AG
hypotiro1.com